



# Deutscher Limes- Wanderweg



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:  
Obergermanisch-Raetischer Limes  
Welterbe seit 2005





Länge

9,3 km

## RömerWeltWeg

### Ausgangs- und Endpunkt

Parkplatz Erlebnismuseum RömerWelt

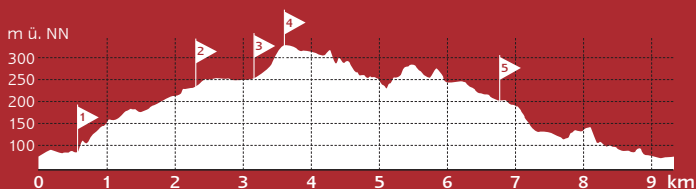
### Museum

Erlebnismuseum RömerWelt  
Arienheller 1  
56598 Rheinbrohl

### Einkehrmöglichkeiten

Gasthaus Bauernstübchen  
Arienheller 17  
56598 Rheinbrohl

Café in der RömerWelt  
Arienheller 1  
56598 Rheinbrohl



von der RömerWelt  
bis zur Waldschule



**RÖMERWELTWEG**

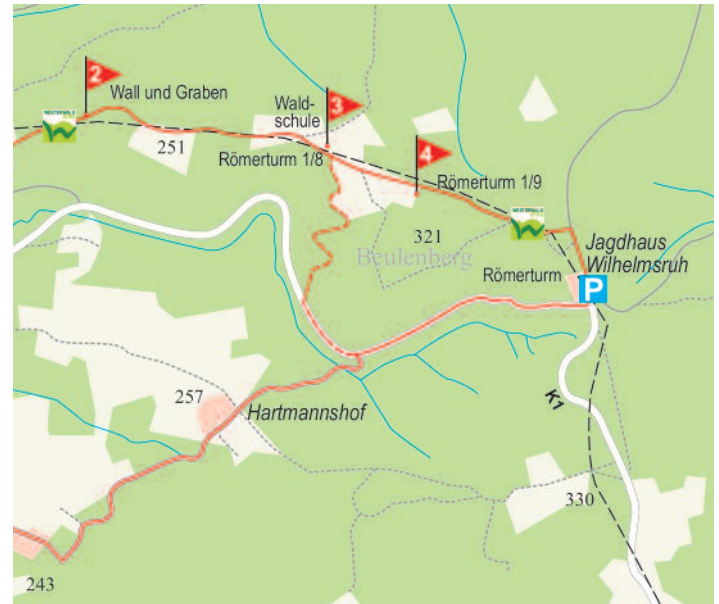
von der Waldschule  
bis zur RömerWelt

Der Rundwanderweg „RömerWeltWeg“ lädt zur Erkundung des Limes in Rheinbrohl ein. Er führt vom Erlebnismuseum aus zu Originalresten oder Rekonstruktionen römischer Besatzung am Obergermanisch-Raetischen Limes. Beeindruckend auf der Strecke sind ebenso die Weit- und Ausblicke!


Die Tour startet am Parkplatz der RömerWelt, welche sich bereits als erstes Highlight der Strecke erweist. Hier kann man Informationen zum Limes spielerisch mit allen Sinnen erfahren. Mit einer Ausstellung zum Leben und Alltag am Limes und einem attraktiven Außengelände bietet sich ein Besuch vor oder auch nach einer Wanderung an.

Nach rund 600 m in östlicher Richtung kommt man im Ortsteil Arienheller an einen Nachbau einer Palisadenwand **1** mit einer Infotafel. Hier befindet sich der Einstieg in den Wald. Weiter verläuft die Strecke etwa 2,5 km in Richtung Osten auf dem markierten Westerwaldsteig bis zur Waldschule, wobei es in einem Hohlweg über 1,5 km anfangs ziemlich steil bergan geht. Auf dem Weg dorthin entdeckt man nach rund 2 km rechts der Strecke einen Wall und Graben **2** – den Originalverlauf des Limes –, welcher auf ca. 200 m gut sichtbar ist. Eine Tafel informiert die Wanderer über den Bau und die Funktion des Wall-Graben-Systems.


Die Waldschule wurde gegenüber der Ausgrabungsstelle 1/8 errichtet und liegt ca. auf der Hälfte des Rundweges. Hier sind inszenierte Turmfundamente des Wachtturms 1/8 sowie ein Limesdurchlass mit Palisaden, Wall & Graben zu sehen **3**. Des Weiteren bietet der Limes-Lehrpfad auf 11 Informationstafeln die Möglichkeit, die Entwicklung des Limes von seinen Anfängen bis zum Ende zu erkunden.



Von der Waldschule aus hat man die Möglichkeit, die Strecke zu verlassen und eine Abkürzung in Richtung Süden zu nehmen (rotgestrichelte Linie). Nach rund 850 m trifft man wieder auf den Rundwanderweg und begibt sich dann, in westliche Richtung laufend, zum Hartmannshof – dem höchsten Punkt der Wanderung mit 261 m ü. NN.

Wählt man den regulären Streckenverlauf, so geht man an der Waldschule weiter in östlicher Richtung, um nach ca. 300 m den Römerturm 1/9  zu entdecken. Dieser Holzturmnachbau ist begehbar und bietet einen herrlichen Ausblick. Die Strecke führt weitere 600 m in östlicher Richtung und biegt dann für 100 m nach rechts in Richtung Süden ab, bevor sie vom Parkplatz am Jagdhaus „Wilhelmsruh“ nach rechts in Richtung Westen führt.

Nach rund 850 m biegt die Strecke des Rundweges scharf links ab und führt den Wanderer nach 550 m zum Hartmannshof.

Die nächsten 2,7 km bis zum Ausgangspunkt gehen dann – mit herrlichen Ausblicken in das Rheintal – immer stetig abwärts (tiefster Punkt 74 m ü. NN, höchster Punkt 261 m ü. NN). Hier lädt eine Bankgruppe am Friedenskreuz  zu einer letzten Rast ein, bis man nach rund 2,5 km wieder an der RömerWelt in Rheinbrohl anlangt.

